

## Statistik informiert ...

Nr. 49/2007

3. Mai 2007

### Seeschifffahrt in Schleswig-Holstein 2006 37 Mio. Tonnen umgeschlagen und 15 Mio. Fahrgäste befördert

Der **Seegüterumschlag** in den Häfen Schleswig-Holsteins hat 2006 mit 37,1 Mio. Tonnen (t) einen neuen Rekord erreicht. Das Ergebnis des Vorjahres wurde um 5,9 Prozent übertroffen. Der Lübecker Hafen ist mit 21,1 Mio. t (plus 11,7 Prozent) umschlagstärkster schleswig-holsteinischer Hafen, gefolgt von Brunsbüttel (6,2 Mio. t, minus 5,5 Prozent), Puttgarden (3,8 Mio. t, plus zwei Prozent) und Kiel (3,1 Mio. t, minus 1,7 Prozent). Auf diese vier Häfen entfielen 92,1 Prozent des Gesamtumschlags aller 30 Seehäfen des Landes.

Die schleswig-holsteinischen Häfen wickeln ihren Gütertransport überwiegend mit anderen Ostseeländern ab. Mit mehr als 28 Mio. t beträgt dieser Anteil fast 77 Prozent des Gesamtumschlags, darunter mit schwedischen Häfen (11,8 Mio. t = 31,8 Prozent), mit Finnland (7,4 Mio. t = 20 Prozent) und mit Dänemark (4,1 Mio. t = 11,1 Prozent).

Der Fährverkehr hat im nördlichsten Bundesland traditionell die größte Bedeutung. Mehr als zwei Drittel vom Gesamtumschlag (24,8 Mio. t) wurden von Ro-Ro-Schiffen und Fährschiffen transportiert, 6,3 Prozent mehr als 2005. Die drei umschlagstärksten Fährhäfen sind Lübeck (18,4 Mio. t), Puttgarden (3,8 Mio. t) und Kiel (2,2 Mio. t).

Der Gütertransport in Containern entwickelte sich unverändert positiv. 2,7 Mio. t wurden in 690 177 Containern transportiert, das sind 41,5 Prozent mehr Güter als im Vorjahr. Auf 20-Fuß-Einheiten (TEU) umgerechnet wurden mehr als 1,3 Mio. Behälter umgeschlagen (plus 20,7 Prozent).

Zusätzlich zum Gesamtgewicht der umgeschlagenen Güter betragen die Eigengewichte der Ladungsträger (zum Beispiel Container und Fahrzeuge) mehr als 17,5 Mio. t. Einschließlich dieser Eigengewichte betrug der Gesamtumschlag der Seehäfen des Landes 54,6 Mio. t. Zum Vergleich: Der Hamburger Hafen kam 2006 einschließlich der Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge auf einen Gesamtumschlag von 135,3 Mio. t.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Im **Personenverkehr** per Seeschiff wurden in Schleswig-Holstein 2006 rund 14,8 Mio. Fahrgäste gezählt, 2,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Die meisten Passagiere wurden im Fährhafen Puttgarden befördert (6,8 Mio. Personen, plus 0,4 Prozent), gefolgt von Dagebüll (1,6 Mio. Personen, plus 7,7 Prozent) und Kiel (1,5 Mio. Personen, minus 0,7 Prozent).

**Ansprechpartner:**

Peter Lange  
Telefon: 040 42831-1819  
E-Mail: peter.lange@statistik-nord.de